

Weihnachtssitzung Marktrat in 2011

Kategorie : Beratshausen

Veröffentlicht von Atlan am 31-Dec-2011 06:09

In der letzten Sitzung des Marktrates in 2011 ging es im öffentlichen Teil ruhig zu. Die vier Tagesordnungspunkte nach gut einer Stunde abgehandelt.

Nach dem einstimmigen "Abnicken" des Sitzungsprotokolls über die vorangegangene Versammlung ging man schnell zur Vorstellung der Maßnahme "Kanal und Straßensanierung Schrotzhofen" über. Herr Gleixner vom Ingenieurbüro Kehrler erläuterte dem Gremium und den Zuhörern aus Schrotzhofen die geplanten Schritte.

Zum einen sollen die Straßenbreiten wie in Schwarzenhonshausen/Hardt angeglichen werden. Die Straßen sind nach Bauklasse IV und V eingestuft. Das bedeutet, dass ein Minimum an 60 cm Bodenaustausch ausreichend sei! Die Streckenabschnitte teilte man in sechs Abrechnungseinheiten ein, wobei die Numero III nicht zur Anwendung/Ausführung kommen.

Die Kosten wurden folgendermaßen vorgestellt, je Abrechnungseinheit:

- I) 130.500 €
- II) 95.000 €
- IV) 19.500 €
- V) 108.750 €
- VI) 17.000 €
- 350.750 € netto
- 35.000 € zzgl Steuer
- 459.042 € Brutto

Eine Ersparnis von 30.000 € wird erzielt, indem man die ein- und zweizeiligen Straßeneinfassungen nicht in Granit ausführt.

Laut Ortssprecher werde in der Sitzung kein Beschluss gefasst. Somit können die Meinung(en) und Befürchtungen der betroffenen Bürger und Bürgerinnen im Januar 2012 bei der Bürgerversammlung noch berücksichtigt werden.

Auch die Frage nach einer Weiternutzung der vorhandenen Gräben zur Oberflächenentwässerung wurde unter dem Vorwand je nach Ausführungszustand positiv beantwortet.

Die Verwaltung informierte das Forum, man habe im Archiv bis 1950 gesucht, um Belege für die Einstufung nach Beitragsrecht zu finden.

Eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung wurde abgelehnt.

Eine Kostenermittlung zu der Kanalbaumassnahme sei noch nicht erfolgt, Planung

schon. Es hätte sich herauskristallisiert zwei Becken vorzusehen. Als wichtigen Hinweis führte Gleixner an, dass es im Wasserschutzgebiet grundsätzlich verboten ist, ohne Wasserrechtsbescheid in der Fläche versichern zu lassen.

Im letzten Teil der Sitzung wurde ein Zuschußantrag zur Sanierung der Kirche Mausheim behandelt. Die Sanierungskosten belaufen sich auf 183.577 € Gesamtsumme. Laut einem Generalbeschuß werden solche Maßnahmen in einer Höhe von 5 % gefördert. Einstimmig wurde ein Förderbetrag in Höhe von 9.175 € beschlossen.

Die letzten beiden eingetroffenen Markträge wurden begrüßt.